

# Zorvec Zelavin<sup>®</sup> Bria

## FUNGIZID

Trauben mit hoher Qualität zu produzieren ist sehr anspruchsvoll. Das neue Fungizid DuPont Zorvec Zelavin bietet eine nie dagewesene Zuverlässigkeit in der Krankheitskontrolle, die dem Winzer – auch unter schwierigen Bedingungen – gute Erträge und hohe Qualitäten seiner Ernte sichert.



### Zorvec Zelavin im Überblick

Zorvec Zelavin ist der erste Vertreter einer neuen Wirkstoffgruppe von Fungiziden zur Kontrolle von Peronospora (Falscher Mehltau/*Plasmopara viticola*).

Zorvec Zelavin wirkt an einem völlig neuen biochemischen Wirkort auf den Entwicklungszyklus von *Plasmopara viticola* ein. Es ist keine Kreuzresistenz zu anderen fungiziden Wirkstoffen bekannt. Zorvec Zelavin greift an mehreren Stellen im Lebenszyklus des Krankheitserregers ein und führt damit

zu einer exzellenten Wirksamkeit und Wirkungsdauer. Zorvec Zelavin schützt nicht nur die behandelte Blattfläche, sondern auch den Neuzuwachs von Blättern.

Zorvec Zelavin setzt mit seiner überragenden Technologie, niedrigen Wirkstoffmengen und einem hervorragenden Umweltprofil neue Maßstäbe in der Kontrolle von falschen Mehltapilzen.

### Eigenschaften von Zorvec Zelavin

#### KEINE KREUZRESISTENZ zu anderen fungiziden Wirkstoffen



- Völlig neuer biochemischer Wirkort
- Einzigartige Wirksamkeit und Wirkungsdauer

#### Exzellente REGENFESTIGKEIT



IN NUR 20  
MINUTEN

- Flexibilität auch bei ungünstigen Wetterbedingungen
- Keine Zusatzbehandlung nach Regenereignissen notwendig

#### SCHUTZ DES Neuzuwachses



- Translaminare und teilsystemische Verteilung
- Blattzuwachs nach der Behandlung wird sicher geschützt

### Verantwortungsvoll in die Zukunft – mit Zorvec Zelavin Bria

Für ein sicheres Resistenzmanagement wird Zorvec Zelavin nur in Tankmischungen empfohlen und im Co-Pack mit Flovine<sup>®1</sup> vertrieben. Zorvec Zelavin Bria ist eine Kombination aus Zorvec Zelavin und Flovine. Flovine ist ein wasserdispergierbares Granulat und enthält 800g/kg Folpet. Die

aufeinander abgestimmte Aufwandmenge in Kombination mit Zorvec Zelavin beträgt 400g/ha. Folpet gehört zur FRAC-Gruppe M4, den Phthalimiden, und bietet somit einen unterschiedlichen Wirkungsmechanismus.

#### Leitfaden zur Anwendung von Zorvec Zelavin Bria

- Zorvec Zelavin sollte nur vorbeugend eingesetzt werden
- Maximal zwei Anwendungen pro Jahr
- Alternierende Anwendung; Wirkstoffgruppenwechsel beachten

### Zorvec Zelavin Bria im Überblick

Produktname	Zorvec Zelavin Bria
Wirkstoff	100 g/l Oxathiapiprolin (Zorvec Zelavin) OD-Formulierung (ölhaltiges Suspensionskonzentrat) 800 g/kg Flovine (Folpet) WG-Formulierung (wasserdispergierbares Granulat)
Kultur	Weinrebe
Schadorganismus	Falscher Mehltau ( <i>Plasmopara viticola</i> )
Anwendungszeitraum	BBCH 13–89
Aufwandmenge	Basisaufwandmenge (auf 400 l Wasser/ha): 80 ml/ha Zorvec Zelavin + 400 g/ha Flovine
Spritzabstand	10–14 Tage (je nach Infektionsgefahr)
Packungsgröße	1l Zorvec Zelavin + 5kg Flovine

### Anwendungsempfehlung

**Zorvec Zelavin Bria vorbeugend während der Blüte bis max. Traubenschluss einsetzen (BBCH 61–75/79).**

Dadurch können die Zusatzeffekte durch Translaminarität und teilsystemische Nachverteilung optimal genutzt werden. Zwischen den beiden Behandlungen ist ein Wirkstoffwechsel durchzuführen!

### Der neue Maßstab in der Krankheitskontrolle

#### Zorvec Zelavin Bria setzt neue Maßstäbe

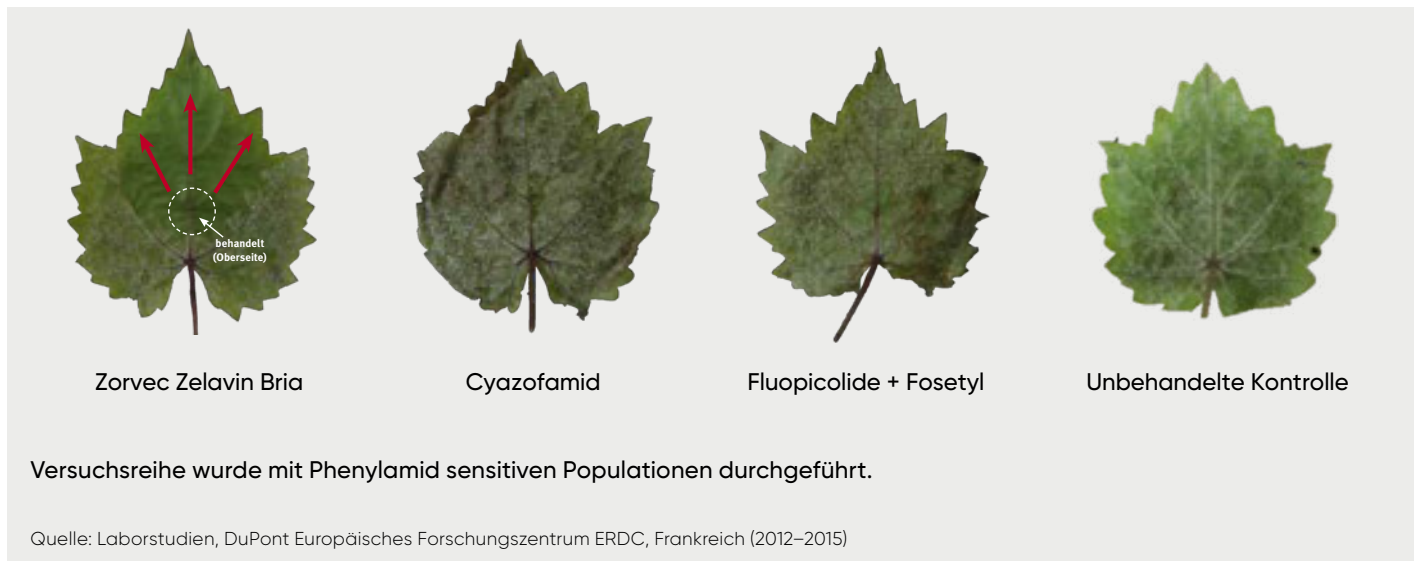


### Versuch zur Wirkstoffmobilität im Blatt

Bei diesem Laborversuch wurde nur die Oberseite der Weinblätter punktuell mit einem Fungizid behandelt, während die Unterseite mit dem Pathogen (Pilz) inokuliert wurde. Die Bonitur erfolgte auf der Blattunterseite. Wie die Fotos zeigen, schützt die translaminare Bewegung von Zorvec Zelavin Bria die Blattunterseite. Die translaminare

und teilsystemische Wirkstoffverlagerung ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung und damit einen sicheren Schutz.

Die exzellente Leistung von Zorvec Zelavin Bria wird beim direkten Vergleich der behandelten und unbehandelten Blätter sichtbar.

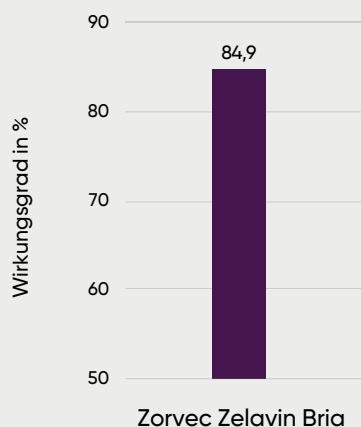


### Schutz der Trauben

Ein Teil des im Zorvec Zelavin Bria enthaltenen Wirkstoffes Oxathiapiprolin wird von den Blättern in die Beeren weitergeleitet. Dies reicht aus, um selbst bei nichtbehandelten

Beeren eine Wirkung zu erzielen – das bringt zusätzliche Sicherheit!

#### Zorvec Zelavin Bria – Wirkstoffmobilität von den Blättern zu den Trauben



- Wirkung Zorvec Zelavin Bria auf Traubenbefall 4 Wochen nach Behandlung der Blätter – keine Behandlung der Gescheine
- Anwendung zur Blüte, Trauben eingetütet, künstliche Infektion nach 7 Tagen, Bonitur 28 Tage nach der Behandlung



**Befallsstärke Kontrolle 22,6%**



**Wirkungsgrad Zorvec 84,9%**

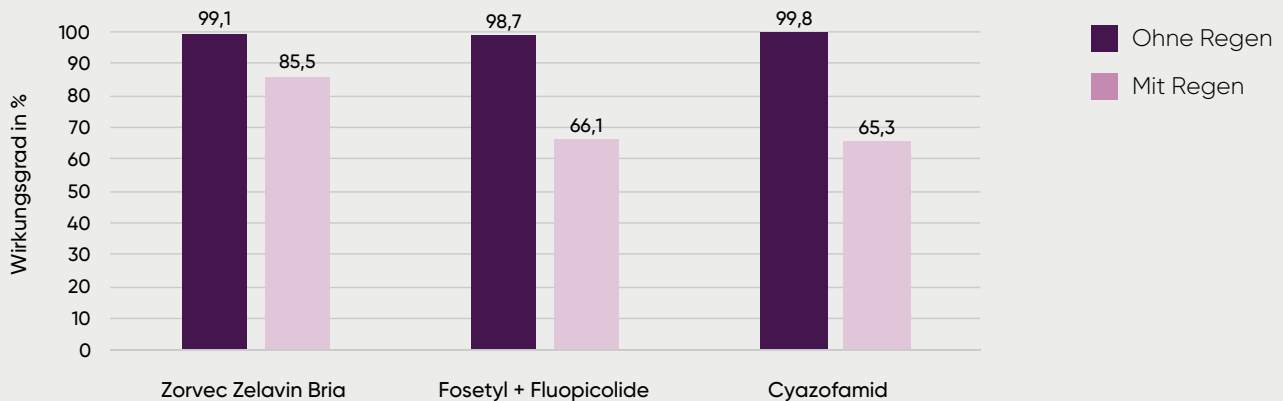
Quelle: DuPont Forschungszentrum ERDC, Nambenheim, Frankreich (2014)

### Demonstration der exzellenten Regenfestigkeit

Zorvec Zelavin Bria wird schnell von der Pflanze aufgenommen und ist bereits 20 Minuten nach der Anwendung regenfest. Dies garantiert eine sehr gute Wirkung auch

nach Starkregen und ermöglicht hohe Flexibilität auch bei schlechten Wetterbedingungen.

#### Sicherer Schutz in der Hauptwachstumsphase inklusive Neuzuwachs



Quelle: DuPont Europäisches Forschungszentrum ERDC, Frankreich (2016)

### WirkstoffEinstufung

#### WirkstoffEinstufung des ERDC (Europäisches Forschungszentrum, DuPont, Frankreich, 2015–2017)

	teilsystemische Wirkung	präventive Wirkung	kurative Wirkung	translaminare Mobilität	Regenfestigkeit
Zorvec Zelavin: 100g/l Oxathiapiprolin	++	+++	++	+++	+++
621,9g/kg Fosetyl + 44,4g/kg Fluopicolide	+	++	-	+	Nicht getestet
240g/kg Zoxamide 250g/kg Mandipropamid	++	+++	++	+	++
25g/l Cyazofamid	-	++	++	-	++

Quelle: DuPont Europäisches Forschungszentrum ERDC, Nambenheim, Frankreich (2015–2017)

Einstufung	Beschreibung	Einstufung	Beschreibung
+++	Sehr gut	++	Gut
+	Zufriedenstellend	-	Nicht ausreichend

## Zorvec Zelavin Bria – die Produktvorteile im Überblick

- Eine überragende Wirkstoffkombination zur Kontrolle von Falschen Mehлтаupilzen
- Kontrolle des Pilzes in mehreren Entwicklungsstadien
- Exzellente Regenfestigkeit bereits 20 Minuten nach der Behandlung
- Translaminare und teilsystemische Verteilung
- Schutz des Neuzuwachses
- Zuverlässige Wirkung auch unter schwierigen Bedingungen
- Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen
- Sehr günstiges Umweltprofil

## Ihre Ansprechpartner

### Bodensee

Dr. Christine Beckereit  
(01 71) 2 44 56 63

### Nahe, Rheinhessen, Rheingau, Mittelrhein

Dr. Annette Sachs  
(01 71) 2 44 56 47

### Sachsen, Saale-Unstrut

Dr. Stefan Dolej  
(01 75) 2 27 21 87

### Baden, Pfalz, Hessische Bergstraße

Pascal Greiner  
(01 60) 5 88 46 87

### Franken, Württemberg

Walter Kraut  
(01 71) 2 22 13 28

### Mosel

Dr. Tobias Meinhold  
(01 71) 2 44 56 84

### Hotline

(01802) 316 320  
(0,06€/Anruf aus dem Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

### Fachberatung

Sonderkulturen  
Dr. Norbert Metz  
(01 71) 2 44 56 64

DuPont Production Agriscience Deutschland GmbH  
Truderinger Straße 15 | 81677 München

Beratungstelefon: **01802-316 320** (0,06€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.  
® | Reg. Marke der ADAMA Deutschland GmbH | Bilder: © DuPont. Stand: Dezember 2018